

Auf Augenhöhe begegnet

Skispringer und Kombiniierer des SC Rückershausen liefern starke Leistungen beim Bayerncup ab

sz **Haselbach.** Sommerzeit ist keine Pausenzeit für Wintersportler – im Gegenteil: Am vergangenen Wochenende fanden im bayerischen Haselbach (Röhn) die Wettkämpfe im Spezialspringen und in der Nordischen Kombination statt. Diese zählen zur Wettkampfserie des Bayerncups – und dabei gingen auch einige Akteure des SC Rückershausen an den Start, die der bayerische Skiverband als Gäste zur Teilnahme eingeladen hatte.

Sie gingen – neben 90 Athleten von namhaften Vereinen wie SC Oberstdorf, SC Ruhpolding, SK Berchtesgaden, SC Partenkirchen oder SC Bischofsgrün – mit insgesamt elf Sportlern ins Rennen, um sich auf den örtlichen Kreuzbergschanzen (K 16/30/50) mit der bayerischen Elite zu messen. Die heimischen Skispringer begegneten ihrer Konkurrenz aus Süddeutschland auf Augenhöhe und eroberten zahlreiche Podestplätze erobern.

Lukas Wied verwies auf der 50-Meter-Schanze seine Konkurrenz in der Klasse M 12 souverän auf die hinteren Ränge. Mit zwei Sprüngen von 45,5 und 47,5 Metern landete er auf dem 1. Platz im Sprungwettkampf. Beim anschließenden Crosslauf über 3,75 Kilometer glänzte der Rückerschäuser mit einem Start-Ziel-Sieg mit einem Vorsprung von 47 Sekunden auf seinen Verfolger.

Auch die übrigen Kombiniierer haben zahlreiche Medaillen mit nach Wittgenstein gebracht: Silas Wied verbesserte sich vom 4. Rang im Sprungdurchlauf auf den 2. Platz in der Nordischen Kombination mit einem Rückstand von nur 18,2 Sekunden auf den Führenden seiner Klasse M 11. Mika Wunderlich belegte sowohl im Springen, als auch in der Nordischen Kombination den 3. Platz in der Klasse M 12. Eine spannende Aufholjagd lieferte sich Janosch Wunderlich in der Wettkampfklasse M 14/15. Aufgrund seiner starken Laufleistung auf dem 3,75-Kilometer-Kurs, hatte er sich vom 9. Rang im



Janosch Wunderlich – hier beim Lauf der Nordischen Kombiniierer – demonstrierte eine starke Leistung in Haselbach.

Foto: Verein

Sprungdurchlauf auf den 4. Platz im Kombinationslauf deutlich verbessert.

Ebenfalls steigerte sich Emily Schneider in ihrer Klasse W 14 bis 16, die mit ihrem 3. Platz in der Nordischen Kombination zufrieden war. Die abschließende Siegerehrung wurde von der Vizepräsidentin des Bayerischen Skiverbandes und der Schwester des Olympiasiegers Michael Uhrmann (Margit Uhrmann) durchgeführt. Trainer Thomas Wunderlich war sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Skispringer: „Die Fahrt in die Röhn hat sich gelohnt. Alle haben tollen Einsatz gezeigt und sich ordentlich verkauft.“ – Die Ergebnisse der Sportler des SC Rückershausen im Einzelnen:

Skisprung

► **30-Meter-Schanze:** M 11: ...4. Silas Wied 196,3 Punkte (25/23,5/24,5 Meter) ■ M 12: ...3. Mika Wunderlich 212,2 Punkte (27,5/28).

► **50-Meter-Schanze:** M 13: 1. Lukas Wied 206,2 Punkte (45,5/47,5 Meter) ■ M 14/15: ...9. 192 (44/46) ■ W 14-16: ...4. Emily Schneider 185 (44,5/43).

Nordische Kombination

► **1,25 Kilometer:** M 11: ...2. Silas Wied 18,2 Sekunden Rückstand.

► **2,5 Kilometer:** M 12: ...3. Mika Wunderlich 37,2 Sekunden Rückstand ■ M 13: 1. Lukas Wied 47 Sekunden Vorsprung.

► **3,75 Kilometer:** M 14/15: ...4. Janosch Wunderlich 2:10,7 Minuten Rückstand ■ W 14-16: ...3. Emily Schneider 53,5 Sekunden Rückstand.